

# GOTTESDIENSTE – INFORMATIONEN

## Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101, ☎ 368 33 35; Fax: DW 222

E-Mail: [pfarreuh@oblaten.at](mailto:pfarreuh@oblaten.at); [www.oblaten.at/Heiligenstadt](http://www.oblaten.at/Heiligenstadt)



### Evangelium: Markus 13, 24 – 37

„In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Seid also wachsam! Denn ihr wisst nicht, wann der Hausherr kommt, ob am Abend oder um Mitternacht, ob beim Hahnenschrei oder erst am Morgen. Er soll euch, wenn er plötzlich kommt, nicht schlafend antreffen. Was ich aber euch sage, das sage ich allen: Seid wachsam!“

1. Lesung: Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9

### 30.11.14 – 1. ADVENTSONNTAG

**8.30 – Heilige Messe**

**10.00 – Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde**

*Adventmarkt von 9.30 Uhr bis 12 Uhr ----- Fotoausstellung*

**Mo 1.12.14:** 8.15 – Heilige Messe – Für + P. Rudolf Hohmann OMI

**Di 2.12.14:** **17.30 - \*Rosenkranz\*** 18.00 – GULFv.W - Wien

**Mi 3.12.14:** 8.15 – Heilige Messe

**Do 4.12.14:** **17.30 - \*Rosenkranz\*** 18.00 – Heilige Messe

**19.30 +++ Eucharistische Anbetung +++**

**Fr 5.12.14:**  **6.00 Uhr – Rorate-Messe**  GULFv.W – Geistl. Begleiter Dank

*○ Anschließend Frühstück ... Herzliche Einladung !*

**Sa 6.12.14:** **17.30 - \*Rosenkranz\***

**18.00 – Vorabendmesse – Für die armen Seelen**

### So 7.12.14 – 2. ADVENTSONNTAG **Pfarrcafé**

**8.30 – Heilige Messe**

**10.00 – Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde**

***Der Nikolo kommt... Alle Kinder sind herzlich eingeladen!***

*Adventmarkt von 9.30 Uhr bis 12 Uhr*

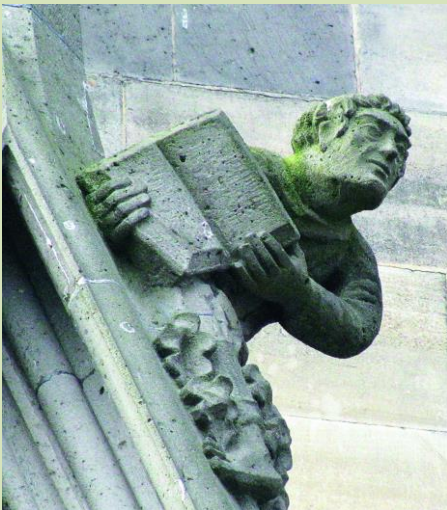
- ⇒ PGR-Sitzung Di 19.30 im Pfarrheim
- ⇒ Anima-Gruppe – Mi 9.00
- ⇒ Jungscharstunde Mädchen – Mi 16.00, Pfarrheim
- ⇒ Kantorenkurs – Mi 19.15 – 21.00, Pfarrheim
- ⇒ Rorate-Messe Schule Rennweg – Do 7.10
- ⇒ Seniorenclub – Do 14.00 ... Herzliche Einladung!
- ⇒ Kindergarten Nikolofeier – am Freitag
- ⇒ Jungscharstunde Buben – Fr 17.45, Pfarrheim

## Ausgelegt! Markus 13, 24 – 37

Muss das denn sein? Diese harschen, erschreckenden Worte zum Beginn des Advents? Diese Zeit soll doch schön sein, ein bisschen sentimental, gemütlich, ruhiger, friedlicher. Das ganze Jahr leben wir in Hab-Acht-Stellung, weil so viel von uns gefordert wird, wir kaum Zeit zum Verschnaufen finden. Jetzt soll es ruhiger werden – und dann diese Aufforderung: Seid wachsam. Muss das sein?

Ja, es muss sein, gerade jetzt muss es sein, weil ich Gefahr laufe, eingelullt zu werden von mir selbst und allem um mich herum; gerade jetzt, wo ich hoch konzentriert und sensibel sein muss. Gott kommt. Er ist vor zweitausend Jahren in Bethlehem Mensch geworden; er möchte täglich in meinem Leben präsent sein; er wird am Ende der Zeiten kommen. Gott kommt, das darf ich nicht mit Friede, Freude, Eierkuchen zukleistern. Alle guten und schönen Bräuche und Traditionen haben ihr gutes Recht – als Hinweise auf das Wesentliche: Gott kommt.

Wenn ich mich von dieser Wahrheit prägen lasse, wenn ich sie annehme und sie mich verändert, dann darf ich das kommende Jahr auch mal kürzer treten: Dann muss ich nicht allen Erwartungen genügen, nicht den eigenen und nicht denen anderer, dann darf ich auch mal Nein sagen, wenn es mir zu viel wird, weil ich das entscheidende Ja gesagt habe: Zu Gott, der immer wieder zu mir kommen möchte. *Michael Tillmann*



Gottes Worte vergehen nicht, was immer auch vergehen mag und wann immer die Welt vergeht. Das zu wissen, ist nötig für mein Leben. Denn nötig ist ja, dass ich weiß, wie ich mein Leben am besten gestalte. Die Antwort ist: Gottes Worte beachten, und zwar deswegen, weil sie am Ende meines Lebens und der Welt noch einmal eine Rolle spielen werden. In Gottes Worten, die nicht vergehen, sehe ich mein Leben wie in einem Spiegel.